



PRESSE - INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 12 01 61 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (04 71) 48 31-1 80

AWI

Internationales Seminar im AWI

Vom 19. - 22. September findet im Alfred-Wegener-Institut (AWI) ein internationales Seminar zum Thema "Partnerschaft in den Meereswissenschaften und -diensten zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Entwicklung" statt. Das Seminar wird vom AWI in Zusammenarbeit mit der meereswissenschaftlichen Abteilung der Unesco und der Zwischenstaatlichen Ozeanographischen Kommission (IOC) durchgeführt.

Zu dem Seminar werden rund 30 Experten aus aller Welt sowie Vertreter von internationalen und nationalen Geldgeberorganisationen erwartet, um Fragen einer verbesserten Zusammenarbeit mit Ländern der Dritten Welt sowie einer sinnvolleren finanziellen Unterstützung jener Länder zu diskutieren.

Sechs Themenbereiche werden behandelt:

- (1) Die Rolle der Meereswissenschaften und -dienste bei der Erschließung von Meeresressourcen
- (2) Bedürfnisse in der Meeresforschung: Trends und Zwänge auf nationaler Ebene
- (3) Neue Formen der Partnerschaft in den Meereswissenschaften unter dem neuen Seerecht
- (4) Beiträge von UN Organisationen und nationalen Geldgeberorganisationen zur Förderung der Meereswissenschaften und -dienste.
- (5) Identifizierung von Mechanismen zur Weiterentwicklung von Meereswissenschaften und -diensten
- (6) Die Rolle der Meereswissenschaften und -dienste in Bezug auf das internationale Programm für globale Veränderungen (Global Change): Bedarf und nationale Finanzierungsstrategien.

Während des Seminars werden Professor Alexander Yankov aus Bulgarien einen Vortrag zum Thema "Meereswissenschaften und -dienste unter dem neuen Seerecht" und Professor John Pernetta aus Papua-Neuguinea zum Thema "Globale Veränderungen und ozeanische Inseln: Malediven und Papua-Neuguinea als Beispiele" halten.



PRESSE - INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 12 01 61 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (04 71) 48 31-1 80

AWI

Die Teilnehmer werden an einer kurzen Ausfahrt mit dem Forschungsschiff des AWI, der "Victor Hensen", sowie an einem Empfang des Bremer Senats teilnehmen.

Das große deutsche Interesse am Seminar beruht auf folgenden Punkten:

Die deutsche Meeresforschung ist weitgehend in internationale Programme eingebunden.

Deutsche Forschungsfahrten dienen nicht nur der Förderung der deutschen Wissenschaft, sondern stellen einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der Schwellenländer dar. Aus diesem Grund nehmen deutsche Forschungsschiffe in großer Zahl Wissenschaftler aus jenen Ländern an Bord, sei es zur Durchführung gemeinsamer Programme, sei es zur Ausbildung.

Die gute Zusammenarbeit schafft in den Entwicklungsländern Vertrauen und erleichtert den Zugang deutscher Schiffe zu Wirtschaftszonen und Häfen jener Länder.

Im Rahmen der IOC bietet die Bundesrepublik (BMFT) u.a. Trainingskurse und IOC-Forschungsstipendien an.

Ein Gedankenaustausch zwischen dem IOC-Sekretariat in Paris, dem Sekretariat der Deutschen IOC-Sektion in Bremerhaven, der Abteilung für Meereswissenschaften der Unesco, deutschen Institutionen der bilateralen Entwicklungshilfe und Geldgeberinstitutionen anderer Länder und Organisationen wird helfen, Fehlplanungen und -investitionen in Zukunft zu verringern.

15.09.89
GG/bur/Presse